

NOVEMBER 2015

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

*Im Juni 2015 leistete der FC Hakoah, diesmal mit einer C-Junioren Mannschaft, zum zweiten Mal einer Einladung aus Leipzig Folge. Das dreitägige Fussball-Begegnungsfest wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Als Höhepunkt wurde um den Max und Leo Bartfeld-Pokal Fussball gespielt; in Erinnerung an zwei verdienstvolle Mitglieder des einst grossen Sportclubs Bar Kochba Leipzig.*

*Die beeindruckendste Begegnung war für mich diejenige mit Julietta Richter. Die Tochter von Leo Bartfeld hat sich mit ihren mehr als 80 Jahren innert wenigen Tagen entschieden, aus den USA anzureisen. Julietta erzählte wie schwer es für sie sei, dass von Ihrem Vater, der auf dem Weg nach Amerika in Frankreich denunziert und in einem Konzentrationslager umgebracht wurde, nicht einmal ein Grab übriggeblieben ist. Es sei deshalb manchmal, als ob er gar nie da gewesen sei. Mit Tränen kämpfend sagte sie, der Max und Leo Bartfeld Pokal zeuge davon, dass ihr Vater trotz der Schoah weiterlebt.*

*Juliettas und auch unsere Dankbarkeit gebührt Christoph David Schumacher, seiner Frau und seinem Team von Tüpfelhausen e.V. Sie haben Unglaubliches geleistet, Menschen berührt, verbunden und geöffnet. Christoph, wir sind stolz dass wir uns zu Euren Freunden zählen dürfen.*

Herzlichst,  
Marc Blumenfeld  
Präsident FC Hakoah



## HARZIGER SAISONSTART

**Nach dem knapp verpassten Aufstieg entpuppte sich der Auftakt ins neue Fussballjahr als Fehlstart. Zeit für ein paar motivierende Fussballweisheiten.**

Text: Benny Epstein

Zugegeben: Diesen Saisonstart haben wir uns anders vorgestellt. Der Traum sah so aus: Neue Impulse vom neuen Trainer, die gleiche, starke Mannschaft der Vorsaison spielt in einer neuen, leichteren Gruppe um den in der vergangenen Saison um Haaresbreite verpassten Aufstieg in die 4. Liga. Die Realität zeigt ein anderes Bild. Einzig das mit dem Trainer hat sich bewahrt. Franco Carella brachte neuen Schwung ins Team. Die Trainingspräsenz unter seiner Führung ist exzellent. Jeden Dienstag und Donnerstag pilgern 16 bis 22 Hakoahner auf die Sportanlage Buchlern. Wer nicht kommt, meldet sich fristgerecht ab.

Ausgerechnet der wohl beste Hakoah-Feldspieler der letzten Saison hat uns kurz vor Meisterschaftsbeginn verlassen. Es ist Elias Dubno allerdings nicht zu verübeln, denn wer hätte diese Chance nicht gepackt? Nach auffallend guten Leistungen an den European Maccabi Games in Berlin offerierte ihm Maccabi-Trainer René Waldvogel einen Platz im Kader des Zweitliga-Teams FC Zürich-Affoltern, das Waldvogel coacht. Der 17-jährige Dubno nahm die Möglichkeit an – mit dem Versprechen, eines Tages zurückzukehren. Wir wünschen viel Erfolg, freuen uns schon jetzt aufs Comeback – und bedauern die grosse Lücke, die er hinterlässt, sehr. Ebenso fehlte Captain

Raphael Okmian, der sich im letzten Testspiel vor Saisonstart eine Muskelverletzung zuzog und die ersten drei Ligaspiele verpasste. Und auch der schnelle, bissige und physisch starke Ethan Mesinger, der auf Hawaii an seinen Englischkenntnissen feilt, wurde vermisst.

Kommt hinzu, dass sich die vermeintlich leichtere Gruppe als äusserst tückisch präsentiert, zumal die meisten Gegner in ihren Vereinen über Mannschaften verfügen, die in höheren Ligen spielen. Der langen Rede kurzer Sinn: Die ersten drei Spiele gingen verloren. Einmal klar, zweimal knapp. Dennoch steckt Trainer Carella den Kopf nicht in den Sand: „Noch ist die Saison nicht gelaufen. Es gibt allerdings viel zu tun. Ich hoffe, dass wir uns bald für die Arbeit belohnen und die Fortschritte im Match umsetzen.“

Was uns positiv stimmt: Die Gruppe scheint sehr ausgeglichen zu sein. Nur eine Mannschaft hat den Saisonstart ohne Punktverluste geschafft. Es ist dies der FC Wädenswil, dem wir nach Halbzeitführung unglücklich unterlagen. Ein als Flanke gedachter Sonntagsschuss leitete die Wende zugunsten der Wädenswiler ein.

Getreu der Fussballerweisheit „Wir schauen von Spiel zu Spiel“, stecken wir (wie einst Loddar) den Sand nicht in den Kopf, hoffen (wie einst Loddar) auf „a little bit lucky“. Klar ist: Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär. Das wusste schon Österreichs Hans Krankl. Oder wie Franz „Kaiser“ Beckenbauer erklärte: „Es gibt nur eine Möglichkeit. Sieg, Unentschieden oder Niederlage.“



### ZU GAST BEI FREUNDEN

**Bereits zum zweiten Mal wurde der FC Hakoah an ein geschichtsträchtigen Fussballturnier nach Leipzig eingeladen. Ein Erlebnisbericht von Torwart Alex Guggenheim.**

*Text: Alex Guggenheim*

Voller Vorfreude trafen wir, die C-Junioren des FC Hakoah ein, an diesem Freitag im Juni um 12:30 Uhr am Flughafen Zürich. Mit der Fussballmannschaft ins Ausland zu fliegen, ist eine einmalige Gelegenheit. Nach kurzer Zeit entschieden wir uns, alle zusammen die Hakoah-Pullover anzuziehen, dass man erkennt, wer hier unterwegs ist. In Leipzig wurden wir von bestellten Taxis abgeholt, die uns dann auf das Fussballgelände brachten. Angekommen beim Leipziger Fussballverbandsareal, wurden wir von den Organisatoren des Begegnungsturniers sehr freundlich empfangen. Danach stand schon das erste Training auf dem Programm, wobei einige religiöse Spieler sich noch vor Shabbat rechtzeitig auf den Weg zum Leipziger Rabbiner machten.



Am Samstagmorgen begab sich ein Teil des Teams nach Leipzig, um sich ein Bild der Stadt zu machen und auch ein bisschen etwas über den geschichtlichen Hintergrund der Stadt zu erfahren. Nach einer kurzen Stärkung im Hotel kam der nächste Programmpunkt. Christoph, der Organisator des ganzen Turniers, lud uns auf ein Spiel seines Lieblingsvereins, Chemie Leipzig, ein. Wir waren beeindruckt von der Fangemeinschaft des Vereins. 3500 (!) Fans bei einem 6. Liga-Match ist auf jeden Fall sehenswert. Als wir vom Spiel zurückkamen, waren die Mitspieler, die beim Rabbiner übernachteten, wieder zurückgekehrt und wir konnten alle gemeinsam noch ein Abschlusstraining bestreiten.



Danach machten wir uns alle hübsch für die „lange Nacht der Begegnungen“. Christoph hielt eine Rede und auch die Tochter

von Leo Bartfeld, nach dem der Pokal benannt wurde, reiste eigens für dieses Turnier aus den USA an. Eindrücklich war auch, dass das für sie das erste Mal in Deutschland gewesen ist, seit dem sie im 2. Weltkrieg geflohen ist. Auch unser Präsident, Marc Blumenfeld, wurde auf die Bühne gebeten, um eine kurze Rede zu halten. Zudem übergab er einen FC Hakoah-Wimpel, der beim letzten Mal, als die 1. Mannschaft in Leipzig war, vergessen wurde. Schliesslich wurden auch noch die Gruppen ausgelost, auf das eigentlich alle gewartet haben.



Am Sonntag fand das grosse Begegnungsturnier statt. Nach einer kurzen Rede und der Vorstellung aller Verantwortlichen und Sponsoren begann der Rabbiner das Turnier mit einem symbolischen Anspiel. Das Turnier selber verlief für uns nicht ganz nach Plan. Wir haben ein Spiel gewonnen, ein Unentschieden und drei Spiele verloren. Am Schluss stand nicht das Sportliche im Vordergrund, sondern das Zusammensein und Zusammenstehen gegen Antisemitismus.



Erschöpft, aber trotzdem glücklich, kamen wir wieder voller Eindrücke und Erinnerungen an schöne Begegnungen in Zürich an.





## KIDS CAMP 2015

In der letzten Ferienwoche fand vom 10 bis 14. August erneut das heiss begehrte FC Hakoah Kids Camp statt. Über 100 Kinder trainierten bei wunderbarem, aber auch heissem Wetter auf der Buchlern.

*Text: Diego Oppenheim*

Die Woche stand ganz im Zeichen von Spiel, Bewegung und natürlich Spass. Die Stars von morgen rannten, spielten, kletterten, lernten, kämpften und gingen am Schluss allesamt als Sieger vom Platz. Die Jungen und Mädchen hatten eine tolle Zeit und genossen eine wunderbare Woche bei prächtigem Wetter. Neben Fussball standen auch zahlreiche weitere Aktivitäten auf dem Programm. So ging es auch mal ausgerüstet mit Klettergurten und Seilen ab in den Seilpark im Wald.



Die Junioren und Juniorinnen mit Jahrgang 2001 bis 2010 kamen in den Genuss eines tollen Sportprogramms, das unter der Aufsicht des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) erarbeitet wurde. Der Verband erteilte uns dafür das offizielle Label des SFV. Diese Anerkennung steht für die Qualität und das vielseitige Programm des FC Hakoah Kids Camp.



Das Kids Camp war dieses Jahr mit rund 100 Kindern bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Begeisterung der Kinder und vor allem die zahlreichen Anmeldungen sind ein eindrückliches Zeichen für die erfolgreiche Juniorenarbeit des FC Hakoah. Wie

jedes Jahr nach dem Kids Camp meldeten sich auch heuer neue Junioren in unserem Verein an.



Wir freuen uns über den gemeinsamen Erfolg und hoffen, den positiven Elan und das Engagement der Kinder dieser Woche auch in die aktuelle Meisterschaft mitzunehmen.



## IMPRESSUM

|               |                                                                        |
|---------------|------------------------------------------------------------------------|
| Adresse:      | FC Hakoah, 8000 Zürich                                                 |
| Sitz:         | Zürich                                                                 |
| Spendenkonto: | PC 80-8114-9                                                           |
| IBAN:         | CH39 0900 0000 8000 8114 9                                             |
| Internet:     | <a href="http://www.hakoah.ch">www.hakoah.ch</a>                       |
| E-Mail:       | <a href="mailto:hakoah@hakoah.ch">hakoah@hakoah.ch</a>                 |
| Redaktion:    | Diego Oppenheim                                                        |
| Gestaltung:   | Elvira Blumenfeld                                                      |
| Text:         | Diego Oppenheim<br>Alex Guggenheim<br>Benny Epstein<br>Marc Blumenfeld |
| Fotos:        | Nico Blumenfeld, Roy Mor                                               |

## CARELLA NEUER TRAINER DER 1. MANNSCHAFT

Francesco Carella heisst der neue Trainer der 1. Mannschaft. Der 49-jährige Vater von zwei Kindern spielte während über 20 Jahren aktiv Fussball, davon acht Jahre in der 2. und zwei Jahre in der 1. Liga. Darüber hinaus blickt Francesco auf eine lange Trainertätigkeit zurück. Nebst 2. und 3.-Ligateams war er Assistenztrainer der U18- und U21-Mannschaften des FC Zürich. Mit dem U18-Team wurde er Schweizermeister und spielte im Cupfinal. Der FC Hakoah freut sich, mit Francesco einen erfahrenen und hochmotivierten Trainer gefunden zu haben. Vorstand und Spieler des FC Hakoah heissen Francesco herzlich willkommen und wünschen ihm viel Spass, Erfolg und eine tolle gemeinsame Zeit mit vielen positiven Erlebnissen.

## TRAINER DARIO ZITO VERLÄSST FC HAKOAH

Nach zweieinhalb Jahren als Cheftrainer beim FC Hakoah hat sich Dario Zito entschieden, sein Amt zum Ende der Saison 2014/2015 niederzulegen. „Es waren zweieinhalb schöne und intensive Jahre. Ich habe wunderbare Menschen kennengelernt und bin fasziniert von der jüdischen Kultur“, sagt Dario. Als Dario Zito den FC Hakoah übernahm, stand der Klub in der Winterpause 2012/13 mit drei Punkten aus neun Meisterschaftsspielen da. Die darauffolgende Saison schloss Hakoah auf dem fünften Platz ab. Die vergangene Spielzeit beendete die Mannschaft auf dem zweiten Platz und verpasste damit den Aufstieg äusserst knapp. Entsprechend bedauert Vereinspräsident Marc Blumenfeld Zitos Rücktritt sehr: „Mit Dario kam ein neuer Wind in den Klub. Trainingspräsenz, Disziplin und der sportliche Erfolg – alles erhöhte sich dank ihm. Dafür danken ich und der gesamte Vorstand ihm von Herzen.“

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Vorstand präsentierte an der jährlichen Mitgliederversammlung Ende August ein ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Gewinn. Der Verein steht solide da und entwickelte sich im vergangenen Jahr sehr erfreulich weiter. Die Anzahl der Junioren steigt stetig, und die Mannschaften erzielten beachtliche Ergebnisse. Präsident Marc Blumenfeld blickte noch einmal auf die Highlights des vergangenen Jahres zurück, so zum Beispiel auf den FCZ-Event, das Kids-Camp, das Besa-Freundschaftsspiel gegen FC Albania, das Trainingslager in Rom sowie die Einladung an das Freundschaftsturnier in Leipzig. Die Anwesenden wählten im Anschluss Präsident Marc Blumenfeld sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Nico Blumenfeld, Raphael Okmian, Gabriel Okmian, Diego Oppenheim, Roy Mor und Oli Kin sowie den Revisor Philippe Gast für ein weiteres Jahr.

### Spielplan Hinrunde 2015/2016

#### 5. Liga - Gruppe 1

|                              |                  |   |                           |   |      |         |    |
|------------------------------|------------------|---|---------------------------|---|------|---------|----|
| 1. FC Wädenswil 3            | 8                | 6 | 2                         | 0 | (2)  | 31 : 11 | 20 |
| 2. FC Galatasaray 2          | 8                | 4 | 2                         | 2 | (15) | 19 : 16 | 14 |
| 3. FC Kilchberg-Rüschlikon 4 | 7                | 4 | 1                         | 2 | (12) | 17 : 19 | 13 |
| 4. FC Hakoah ZH 1            | 7                | 4 | 0                         | 3 | (2)  | 31 : 18 | 12 |
| 5. FC Oberrieden 2           | 7                | 3 | 1                         | 3 | (4)  | 26 : 21 | 10 |
| 6. FC Red Star ZH 4          | 8                | 3 | 1                         | 4 | (15) | 17 : 25 | 10 |
| 7. FC Uitikon 1              | 7                | 3 | 0                         | 4 | (3)  | 20 : 14 | 9  |
| 8. FC Wettswil-Bonstetten 3  | 8                | 2 | 1                         | 5 | (11) | 16 : 29 | 7  |
| 9. FC Einsiedeln 3           | 8                | 1 | 0                         | 7 | (2)  | 8 : 32  | 3  |
| So, 23.08.2015 9:4           | FC Oberrieden 2  | - | FC Hakoah ZH              |   |      |         |    |
| So, 30.08.2015 0:2           | FC Hakoah ZH     | - | FC Red Star ZH 4          |   |      |         |    |
| So, 06.09.2015 3:1           | FC Wädenswil 3   | - | FC Hakoah ZH              |   |      |         |    |
| So, 11.10.2015 4:1           | FC Hakoah ZH     | - | FC Wettswil-Bonstetten 3  |   |      |         |    |
| So, 18.10.2015 10:2          | FC Hakoah ZH     | - | FC Einsiedeln 3           |   |      |         |    |
| So, 25.10.2015 1:8           | FC Galatasaray 2 | - | FC Hakoah ZH              |   |      |         |    |
| So, 01.11.2015 5:0           | FC Hakoah ZH     | - | FC Kilchberg-Rüschlikon 4 |   |      |         |    |
| So, 08.11.2015 13:00         | FC Uitikon 1     | - | FC Hakoah ZH              |   |      |         |    |

#### Junioren C/9 - Gruppe 1 (Herbstrunde)

|                     |                 |   |                 |   |      |         |    |
|---------------------|-----------------|---|-----------------|---|------|---------|----|
| 1. SC Wipkingen ZH  | 6               | 5 | 0               | 1 | (0)  | 54 : 8  | 15 |
| 2. FC Ramsen        | 7               | 4 | 1               | 2 | (0)  | 36 : 18 | 13 |
| 3. SV Seebach ZH b  | 7               | 3 | 0               | 4 | (0)  | 11 : 36 | 9  |
| 4. FC Hakoah ZH     | 7               | 2 | 2               | 3 | (5)  | 15 : 27 | 8  |
| 5. FC Wülflingen b  | 7               | 1 | 1               | 5 | (10) | 13 : 40 | 4  |
| So, 23.08.2015 2:0  | FC Hakoah ZH    | - | SV Seebach b    |   |      |         |    |
| So, 30.08.2015 3:2  | FC Wülflingen b | - | FC Hakoah ZH    |   |      |         |    |
| Mi, 02.09.2015 12:0 | SC Wipkingen    | - | FC Hakoah ZH    |   |      |         |    |
| So, 06.09.2015 3:3  | FC Ramsen       | - | FC Hakoah ZH    |   |      |         |    |
| Mi, 23.09.2015 3:0F | SV Seebach b    | - | FC Hakoah ZH    |   |      |         |    |
| So, 18.10.2015 3:3  | FC Hakoah ZH    | - | FC Wülflingen b |   |      |         |    |
| So, 25.10.2015 5:3  | FC Hakoah ZH    | - | FC Ramsen       |   |      |         |    |
| So, 01.11.2015 --   | FC Hakoah ZH    | - | SC Wipkingen    |   |      |         |    |

#### Junioren D/9 - Gruppe 5 (Stärkeklasse 2 - Herbstrunde)

|                           |      |                    |   |                        |         |    |
|---------------------------|------|--------------------|---|------------------------|---------|----|
| 1. SC Wipkingen ZH        | 9    | 8                  | 0 | 1                      | 74 : 15 | 24 |
| 2. AC Palermo             | 9    | 8                  | 0 | 1                      | 54 : 15 | 24 |
| 3. FC Altstetten ZH d     | 9    | 6                  | 0 | 3                      | 43 : 41 | 18 |
| 4. FC United Zürich b     | 8    | 5                  | 0 | 3                      | 49 : 27 | 15 |
| 5. FC Kosova              | 8    | 3                  | 0 | 5                      | 28 : 31 | 9  |
| 6. BC Albisrieden b       | 8    | 3                  | 0 | 5                      | 34 : 39 | 9  |
| 7. FC Hakoah ZH           | 8    | 3                  | 0 | 5                      | 38 : 47 | 9  |
| 8. SV Höngg c             | 8    | 2                  | 0 | 6                      | 28 : 48 | 6  |
| 9. FC Oetwil-Geroldswil c | 8    | 2                  | 0 | 6                      | 18 : 61 | 6  |
| 10. FC Galatasaray        | 9    | 2                  | 0 | 7                      | 22 : 64 | 6  |
| So, 23.08.2015            | 3:13 | FC Galatasaray     | - | FC Hakoah ZH           |         |    |
| So, 30.08.2015            | 2:10 | FC Hakoah ZH       | - | SC Wipkingen           |         |    |
| So, 06.09.2015            | 1:9  | SV Höngg c         | - | FC Hakoah ZH           |         |    |
| Mi, 09.09.2015            | 2:7  | FC Hakoah ZH       | - | FC Altstetten d        |         |    |
| Mi, 21.09.2015            | 3:6  | BC Albisrieden b   | - | FC Hakoah ZH           |         |    |
| So, 18.10.2015            | 12:3 | FC United Zürich b | - | FC Hakoah ZH           |         |    |
| So, 25.10.2015            | 7:3  | AC Palermo         | - | FC Hakoah ZH           |         |    |
| So, 01.11.2015            | 0:4  | FC Hakoah ZH       | - | FC Kosova              |         |    |
| So, 08.11.2015            | --   | FC Hakoah ZH       | - | FC Oetwil-Geroldswil c |         |    |

#### Meisterschaft Ea-Junioren (Gruppe 3)

|                |                          |   |                  |
|----------------|--------------------------|---|------------------|
| So, 23.08.2015 | FC Hakoah ZH             | - | FC Birmensdorf b |
| Mi, 02.09.2015 | Centro Lusitano Zurich a | - | FC Hakoah ZH     |
| So, 06.09.2015 | FC Hakoah ZH             | - | SC Wipkingen     |
| Mi, 09.09.2015 | AC Palermo               | - | FC Hakoah ZH     |
| Mi, 23.09.2015 | FC Horgen e              | - | FC Hakoah ZH     |
| So, 18.10.2015 | FC Hakoah ZH             | - | FC Alstetten c   |
| So, 25.10.2015 | FC Hakoah ZH             | - | FC Langnau a./A. |
| So, 01.11.2015 | FC Uitikon a             | - | FC Hakoah ZH     |
| So, 08.11.2015 | FC Hakoah ZH             | - | FC Urdorf b      |

#### Meisterschaft Eb-Junioren (Gruppe 2)

|                |                  |   |                            |
|----------------|------------------|---|----------------------------|
| So, 23.08.2015 | FC Hakoah ZH     | - | FC Wiedikon d              |
| So, 30.08.2015 | FC Schlieren c   | - | FC Hakoah ZH               |
| So, 06.09.2015 | FC Hakoah ZH     | - | FC Wollishofen de          |
| Mi, 09.09.2015 | FC Hakoah ZH     | - | Benfica Clube de Zurique b |
| Mi, 16.09.2015 | FC Hakoah ZH     | - | FC Birmensdorf c           |
| Mi, 30.09.2015 | BC Albisrieden d | - | FC Hakoah ZH               |
| So, 25.10.2015 | FC Hakoah ZH     | - | Centro Lusitano Zurich b   |
| So, 01.11.2015 | FC Bosna Zürich  | - | FC Hakoah ZH               |
| So, 08.11.2015 | FC Hakoah ZH     | - | FC Zürich-Affoltern d      |

## SPONSOREN



Eichholzer Druck+Kopie AG

Marc O'Polo

